

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortrates Mainzweiler, am 09.09.2020, 18:00 Uhr, im großen Saal des Schloßtheaters, Schloßhof 6, Ottweiler

Anwesend waren:

Mitglieder (Stimmberechtigt)

1. Herr Christof Alt
2. Frau Melanie Both
3. Herr Stefan Dörrenbächer
4. Herr Hartmut Keipert
5. Frau Doris Senni
6. Herr Tobias Staub
7. Herr Achim Wagmann
8. Herr Volker Zimmer

ab 18.05 Uhr, TOP 1

Es fehlte:

Mitglieder (Stimmberechtigt)

9. Herr Christian Breyer

von der Verwaltung

10. Herr Christoph Hassel
11. Frau Verena Jochum
12. Frau Doris Prietzel, Protokollführung

Herr Wagmann begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Kollegen der Verwaltung, die Vertreter des Gemeinschaftshauses Mainzweiler, die Bürgerinnen und Bürger sowie von der Saarbrücker Zeitung Herrn Michael Bier.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Unter Bezugnahme auf die §§ 33 (1) und 74 Ziffer 9 KSVG wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Herr Wagmann mit, dass die Tagesordnung um den TOP 7: Antragstellung auf Förderung durch die Stadt Ottweiler beim Ministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz für die Projekte Dorfplatz, Waldeingang Linxbach und Schutzhütte erweitert werde. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der TOP 6 öS von Antrag SPD in Antrag Ortsvorsteher geändert werde. Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Es wurde einstimmig darüber abgestimmt, dass die Tagesordnung um den zusätzlichen Punkt erweitert wird. Somit verschieben sich alle nachfolgenden Punkte nach hinten.

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.05.2020 - öffentliche Sitzung
2. Gemeinschaftshaus Mainzweiler
3. Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung in der Stadt Ottweiler
Vorlage: Amt 10/007/2020
4. Aufbau eines WLAN-Systems für die Nutzung öffentlicher WLANs in der Stadt Ottweiler
Vorlage: Amt 10/009/2020
5. Zuschüsse 2020 an Hilfsorganisationen
Vorlage: Amt 32/011/2020
6. Antrag Ortsvorsteher: Geschwindigkeitsbegrenzung auf der L 292
7. Antragstellung auf Förderung durch die Stadt Ottweiler beim Ministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz für nachfolgende Projekte
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Einwohnerfragestunde

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.05.2020- nicht öffentliche Sitzung
2. Mitteilungen und Anfragen

A) Öffentliche Sitzung

TOP 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.05.2020 - öffentliche Sitzung

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.05.2020 – öffentliche Sitzung – werden keine Einwände erhoben. Damit ist die Niederschrift angenommen.

TOP 2 Gemeinschaftshaus Mainzweiler

Der Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und erteilt das Wort an Herr Wilhelm, Vertreter des Gemeinschaftshauses Mainzweiler.

Herr Wilhelm präsentiert das Projekt (*Anlage 1*) unter den nachstehenden Punkten:

- Was ist geplant
- Welche Förderung ist möglich
- Zeitlicher Ablauf
- Gefahren und Risiken
- Vorteile und Chancen
- Zeitlicher Ablauf
- Geschätzte Kosten

Der Verein sieht die Verwaltung als Projektträger und –ausführer. Der Antrag müsse bis Dezember 2020 beim zuständigen Ministerium vorliegen. Diese einmalige Chance sollte unbedingt genutzt werden.

TOP 3 Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung in der Stadt Ottweiler
Vorlage: Amt 10/007/2020

Der Ortsvorsteher erläutert die Sitzungsvorlage und erteilt das Wort an Frau Jochum.

Frau Jochum teilt mit, dass die Corona-Pandemie gezeigt habe, dass die Veröffentlichung der Bekanntmachungen nicht mehr zeitgemäß sei. Daher sei es sinnvoll, die Bekanntmachungen zukünftig auf der Internetseite der Stadt Ottweiler und weiterhin in der Ottweiler Zeitung für Personen ohne Internetanschluss zu veröffentlichen.

Herr Alt erkundigt sich, ob das Datum der Veröffentlichung im Internet verbindlich sei.

Herr Keipert fragt nach, ob die Veröffentlichung im Internet und der Ottweiler Zeitung zeitgleich erfolgen könne.

Frau Jochum teilt mit, dass das Datum der Veröffentlichung im Internet verbindlich sei und eine zeitgleiche Veröffentlichung im Internet und der Ottweiler Zeitung nicht erfolgen könne. Denn die Ottweiler Zeitung erscheint immer freitags.

Beschluss:

Der Ortsrat Mainzweiler empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung in der Stadt Ottweiler in der beigefügten Fassung zu beschließen.

TOP 4 Aufbau eines WLAN-Systems für die Nutzung öffentlicher WLANs in der Stadt Ottweiler
Vorlage: Amt 10/009/2020

Herr Wagmann informiert über die Sitzungsvorlage und bittet um Wortmeldungen.

Herr Alt möchte wissen, ob der Zugang frei sei oder man sich einwählen müsse?

Herr Hassel merkt an, dass hierzu seinerseits keine Aussage getroffen werden könne, dies müsse von der EDV-Abteilung festgelegt werden.

TOP 5 Zuschüsse 2020 an Hilfsorganisationen
Vorlage: Amt 32/011/2020

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Ortsrat Mainzweiler beschließt einstimmig den Zuschuss in Höhe von 100,00 € an den Malteser Hilfsdienst, Mainzweiler, zu vergeben

TOP 6 Antrag Ortsvorsteher: Geschwindigkeitsbegrenzung auf der L 292

Ortsvorsteher Wagmann stellt den Antrag, dass die anwesenden Bürgerinnen und Bürger zu diesem Tagesordnungspunkt Rederecht erhalten.

Diesem Antrag wird einstimmig zugesprochen.

Herr Wagmann verliest die Sitzungsvorlage (*Anlage 2*), die den Ratsmitgliedern als Tischvorlage verteilt wurde und teilt mit, dass dieser Zustand nicht mehr hinnehmbar sei.

Die Anwohner der L 292 Herr S. Marx, Frau M. Rixecker, Herr G. Recktenwald, Frau H. Schorr, Frau S. Recktenwald teilen unmissverständlich mit, dass auf der Strecke gerast werde, von Geschwindigkeitsbegrenzung keine Spur sei, im Gegenteil, die Strecke animiere wohl zum Gasgeben. Der Geräuschpegel sei im gesamten Dorf zu hören. Kinder können die Straße allein nicht überqueren oder den Spielplatz erreichen, das sei undenkbar. Für die Anwohner sei es ein riesiges Problem überhaupt aus der eigenen Grundstückseinfahrt fahren zu können. Anwohner, die in der 30er Zone wohnen und die Autos am Straßenrand parken müssen, bekommen regelmäßig die Spiegel abgefahren und bleiben auf den Kosten sitzen. Auch kommt es zu Unfällen wo auf parkende Autos aufgefahren werde, weil nicht mehr rechtzeitig gebremst werden könne. Sogar wackeln in den Schränken die Gläser. Dieser Zustand sei nicht mehr tragbar.

Ebenso teilen die Anwohner mit, dass schon sehr viele Geschwindigkeitsmessungen, wo Blitzer auch an verschiedenen Stellen im Ort aufgestellt wurden, durchgeführt wurden. Aber es passiere nichts. Die Anwohner sind der Meinung, dass die Messung an der „alten Post“ erneut überprüft werden müsse, denn da seien hunderte Verstöße dabei gewesen. Allein das Ergebnis hätte zum Nachdenken auffordern müssen, dass an dieser Stelle, was die Geschwindigkeit angehe, etwas geändert werden müsse. Es passieren viele Unfälle auf dieser Strecke, auch mit tödlichen Folgen. Was müsse noch passieren, dass hier endlich gehandelt werde.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es sich um eine Landesstraße handele, für die die Stadt nicht zuständig sei.

Frau Jochum informiert, dass das Ordnungsamt bereits mit der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Neunkirchen und dem Landesbetrieb für Straßenbau in Kontakt stehe und am 15.09.2020 einen Ortstermin habe. Die Stadt Ottweiler habe leider keine Handhabe, da es sich um eine Landesstraße handele. Sobald ein Ergebnis vorliegt, erfolgt eine schriftliche Mitteilung.

Herr Staub erkundigt sich, ob es in Ottweiler feste und mobile Blitzer gebe.

Frau Jochum führt aus, dass die Stadt Ottweiler gar keine Blitzer besitzt. Hierfür sei die Stadt Neunkirchen zuständig.

Herr Staub möchte noch wissen, ob bekannt sei, wie groß der Fuhrpark an Blitzer sei?

Frau Jochum merkt an, dass ihr dies nicht bekannt sei.

Herr Wagmann erklärt, dass er den Beschlussvorschlag um den Satz „Zusätzlich sollte ein Überholverbot bis Zufahrt Friedhof geprüft werden.“ erweitern möchte. Er bittet um Aufnahme der Ergänzung zu dem Beschlussvorschlag.

Die Ortsratsmitglieder stimmen dem zu.

Beschluss:

Der Ortsrat Mainzweiler bittet die Stadtverwaltung einstimmig, die Schritte zur Einführung einer beidseitigen Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 Stundenkilometer einzuleiten und in der nächsten Sit-

zung den Ortsrat über den Sachstand zu informieren. Zusätzlich sollte ein Überholverbot bis Zufahrt Friedhof geprüft werden.

TOP 7 Antragstellung auf Förderung durch die Stadt Ottweiler beim Ministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz für nachfolgende Projekte

Der Vorsitzende verliest die Sitzungsvorlage, die als Tischvorlage (*Anlage 3*) verteilt wurde und geht auf die einzelnen Punkte ein und erklärt die Vorgehensweise.

Frau Both merkt an, dass bei der Begehung von vier Tafeln gesprochen wurde.

Herr Wagmann erklärt, dass dies alles nochmals besprochen werden müsse, dazu sei aber die Anwesenheit der Stadtverwaltung notwendig. Dem Ortsrat gehe es erstmal darum, dass die Fristen eingehalten werden können.

Frau Jochum merkt an, dass in Lautenbach ein Bienenlehrpfad errichtet wurde. Bei Bedarf könne Kontakt hergestellt werden.

Herr Keipert möchte wissen, ob die genannten 20.000 € für die gesamten Projekte oder pro Projekt gerechnet seien.

Herr Wagmann erklärt, dass es sich hier um keine geschriebene Zahl handele, es aber für alle Projekte zähle. Dies sei nur eine Schätzung.

Beschluss:

Der Ortsrat Mainzweiler fordert die Stadtverwaltung einstimmig auf, die notwendigen Förderungsanträge, bezüglich der oben genannten Punkte, bis zum 01.12.2020 beim Ministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz zu stellen.

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

8.1 Herr Wagmann verliest die einzelnen Antworten der Anfragen aus der letzten Sitzung.

8.2 Frau Both moniert, dass zu Ihrer Anfrage TOP 12.12 Absicherung Kläranlage aus der letzten Sitzung noch keine Antwort vorliege.

8.3 Herr Staub bittet die Verwaltung, dass die Antworten der Anfragen an alle Mitglieder des Orsrates gesendet werden.

Herr Dörrenbächer befürwortet diese Vorgehensweise ebenso.

Frau Jochum sagt eine Prüfung zu.

8.4 Herr Dörrenbächer bemängelt, er habe noch keine Antwort zu seiner Anfrage TOP 12.6 Hundetoilette aus der letzten Sitzung. Weiterhin wird eine zusätzliche Hundetoilette alter Friedhof/Langawann benötigt.

8.5 Herr Alt möchte nach dem Sachstand „Ausgleichsmaßnahme Solarpark“ (Streuobstweise) informiert werden.

Herr Hassel teilt mit, dass das Thema nochmal angegangen werde und dass ein erneuter Termin mit dem jetzigen Betreiber gemacht werde.

8.6 Herr Keipert erkundigt sich nach dem Sachstand Säuberung der Stegbach von Butsch bis Stegbach.

Herr Hassel teilt mit, dass hierzu bereits Kontakt aufgenommen wurde, aber leider noch keine Antwort vorliege.

8.7 Des Weiteren erkundigt sich Herr Keipert nach dem Sachstand „Heizung Turnhalle“.

Frau Jochum teilt mit, dass die Fördermittel für die Baumaßnahme im Haushalt bereit gestellt seien.

Herr Keipert bittet um genauen Sachstand und schriftliche Antwort.

Herr Hassel teilt mit, dass das Modell klar sei und der Ortsvorsteher über den aktuellen Sachstand informiert sei.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Lebenshilfe einen Antrag gestellt habe und der Vorgang beim Kultusministerium zur Genehmigung liege.

Frau Jochum merkt an, dass der Ortsrat neu über den Sachstand Heizung informiert werde.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Hierzu fallen keine Mitteilungen an.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Herr Wagmann bedankt sich für die rege Zusammenarbeit, wünscht allen Anwesenden einen guten Nachhauseweg und weiterhin Gesundheit.

Sitzung endet um: 19:33 Uhr

Der Vorsitzende

Schriftführerin:

Achim Wagmann

Doris Prietzel